

ÜBUNG 1

Bilden Sie bitte Nebensätze mit ‚eleganten‘ Konjunktionen. Sie können mehrere Möglichkeiten wählen.

wohingegen/während
wobei
sodass/auf dass
zumal/ umso mehr als/da
ehe
sowie/kaum dass
sooft
wenngleich/wenn auch/obschon/obzwar/obgleich
insofern/ insoweit/sofern
soweit/soviel
indem
ohne dass
es sei denn, dass

1. In der europäischen Wirtschaft hat die Qualität eines Produkts die höchste Priorität, in der US-Wirtschaft hat der Verkauf eines Produkts die höchste Priorität, _____ die amerikanischen Produkte nicht schlechter sind.
2. _____ sehr viele Firmen bereits Kurse zur interkulturellen Kommunikation anbieten, verstehen die meisten noch sehr wenig von diesem Thema.
3. In Europa braucht man für einen Vertragsabschluss sehr viel länger als in den USA, _____ es sich um ein wettbewerbsintensives Geschäft handelt.
4. Bei schnellen Geschäften unterlaufen oft große Fehler, _____ Geschäftsstrategien dann oft unüberlegt beschlossen werden.
5. BMW z.B. hat in England kurzerhand eine Geschäftsstrategie lanciert, _____ man eine Untersuchung zum Thema „Wie verkauft sich eine deutsche Automarke in England“ gemacht hätte.
6. _____ bekannt ist, lehnen die Briten deutsche Produkte ab. Nun hat man die Konzernspitze ausgetauscht, _____ es besser werden soll.
7. Jeder Fachmann weiß, dass man größere Katastrophen vermeiden kann, _____ man eine Marktanalyse macht.
8. Deutsche kommen bei Geschäftsterminen am liebsten gleich zur Sache _____ Franzosen nach einem dreistündigen Essen langsam zum Punkt kommen.
9. Niederländer bringen zum Geschäftstermin oft nur Sandwiches mit, _____ nicht Zeit vertan wird.

10. _____ Japaner als langsame und zurückhaltende Geschäftspartner gelten, ziehen sie schnell gute Aufträge an Land.
11. Geschäftstermine in Japan sind für westliche Manager problematisch, _____ die japanischen Essensrituale besonders schwer zu verstehen sind.
12. _____ man mit japanischen Geschäftspartnern zum Abschluss kommt, gibt es das berühmte Karaoke-Fest.
13. _____ diese Show in den westlichen Kulturen sehr peinlich sind, gehen europäische Manager überraschend locker auf die Bühne.
14. _____ Deutsche so lange Englisch an der Schule lernen, sprechen sie ziemlich schlecht Englisch.
15. _____ ein Engländer oder Amerikaner in einer Gruppe ist, versuchen alle Deutschen, sofort Englisch zu sprechen.
16. _____ die englisch-sprachigen Kollegen versuchen, Deutsch zu sprechen, antwortet man ihnen auf Englisch.
17. _____ ihr Deutsch ziemlich gut ist, haben sie also wenig Möglichkeiten zu üben. (wenngleich – obschon – sofern)
18. _____ es bei den meisten Nationen eher unhöflich ist, zu einem privaten Termin auf die Minute pünktlich zu erscheinen, ist es in den deutschsprachigen Ländern ein Zeichen von Höflichkeit.
19. Es ist jedoch kein Problem, in Deutschland 10 Minuten später zu kommen, _____ man sich entschuldigt.
20. Der Amerikaner kommt ebenfalls pünktlich, _____ sein Terminkalender es erlaubt.
21. Frauen haben international betrachtet wenig Chancen auf Führungspositionen, _____ sie wegen ihrer Doppelrolle als Mutter und Berufstätige einen großen zeitlichen Nachteil haben.
22. _____ eine Frau eine Führungsposition erreicht, heißt es sie sei extrem ehrgeizig.
23. _____ Frauen die bessere soziale Kompetenz haben, erreichen sie wenig Führungspositionen.
24. _____ man zurück denken kann, haben es Schwarze und Frauen auf dem Arbeitsmarkt besonders schwer.

Übung 2

Welche Konjunktion passen? Welche passen nicht?

wohingegen/während/wobei - sodass – dafür, dass – zumal/ umso mehr als – da - ehe – sowie/kaum, dass – sooft – wenngleich/wenn auch/obschon/obzwar/obgleich – insofern/ insoweit/sofern/soweit/soviel – auf dass –indem – ohne dass – es sei denn, dass

1. In der europäischen Wirtschaft hat die Qualität eines Produkts die höchste Priorität, in der US-Wirtschaft hat der Verkauf eines Produkts die höchste Priorität, _____ die amerikanischen Produkte nicht schlechter sind. (wenngleich – ohne dass – obschon)
2. _____ sehr viele Firmen bereits Kurse zur interkulturellen Kommunikation anbieten, verstehen die meisten noch sehr wenig von diesem Thema. (wenn auch – sooft – indem)
3. In Europa braucht man für einen Vertragsabschluss sehr viel länger als in den USA, _____ es sich um ein wettbewerbsintensives Geschäft handelt. (ehe – es sei denn dass – da)
4. Bei schnellen Geschäften unterlaufen oft große Fehler, _____ Geschäftsstrategien dann oft unüberlegt beschlossen werden. (auf dass – während – da)
5. BMW z.B. hat in England kurzerhand eine Geschäftsstrategie lanciert, _____ man eine Untersuchung zum Thema „Wie verkauft sich eine deutsche Automarke in England“ gemacht hätte. (soviel - ohne dass – zumal)
6. _____ bekannt ist, lehnen die Briten deutsche Produkte ab. (soweit – soviel – insofern)
7. Nun hat man die Konzernspitze ausgetauscht, _____ es besser werden soll. (dafür dass – insoweit – sodass)
8. Jeder Fachmann weiß, dass man größere Katastrophen vermeiden kann, _____ man eine Marktanalyse macht. (wohingegen – indem – ehe)
9. Deutsche kommen bei Geschäftsterminen am liebsten gleich zur Sache _____ Franzosen nach einem dreistündigen Essen langsam zum Punkt kommen. (wohingegen – während – kaum dass)
10. Niederländer bringen zum Geschäftstermin oft nur Sandwiches mit, _____ nicht Zeit vertan wird. (auf dass - zumal – obschon)
11. _____ Japaner als langsame und zurückhaltende Geschäftspartner gelten, ziehen sie schnell gute Aufträge an Land. (indem – ohne dass – dafür dass)

12. Geschäftstermine in Japan sind für westliche Manager problematisch, _____ die japanischen Essensrituale besonders schwer zu verstehen sind. (Zumal – umso mehr als – es sei denn dass)
13. _____ man mit japanischen Geschäftspartnern zum Abschluss kommt, gibt es das berühmte Karaoke-Fest. (wobei – ehe – sowie)
14. _____ diese Show in den westlichen Kulturen sehr peinlich sind, gehen europäische Manager überraschend locker auf die Bühne. (ehe – obgleich – obzwar)
15. _____ Deutsche so lange Englisch an der Schule lernen, sprechen sie ziemlich schlecht Englisch. (wenngleich – während – obschon)
16. _____ ein Engländer oder Amerikaner in einer Gruppe ist, versuchen alle Deutschen, sofort Englisch zu sprechen. (sowie – kaum dass – wohingegen)
17. _____ die englisch-sprachigen Kollegen versuchen, Deutsch zu sprechen, antwortet man ihnen auf Englisch. (sooft – kaum dass – sowie)
18. _____ ihr Deutsch ziemlich gut ist, haben sie also wenig Möglichkeiten zu üben. (wenngleich – obschon – sofern)
19. _____ es bei den meisten Nationen eher unhöflich ist, zu einem privaten Termin auf die Minute pünktlich zu erscheinen, ist es in den deutschsprachigen Ländern ein Zeichen von Höflichkeit. (während – da – zumal)
20. Es ist jedoch kein Problem, in Deutschland 10 Minuten später zu kommen, _____ man sich entschuldigt. (zumal – sofern – sooft)
21. Der Amerikaner kommt ebenfalls pünktlich, _____ sein Terminkalender es erlaubt. (ehe – insofern – insoweit)
22. Frauen haben international betrachtet wenig Chancen auf Führungspositionen, _____ sie wegen ihrer Doppelrolle als Mutter und Berufstätige einen großen zeitlichen Nachteil haben. (sofern – zumal – da)
23. _____ eine Frau eine Führungsposition erreicht, heißt es sie sei extrem ehrgeizig. (kaum dass – ehe – sowie)
24. _____ Frauen die bessere soziale Kompetenz haben, erreichen sie wenig Führungspositionen. (wenn auch – während – dafür dass)
25. _____ man zurück denken kann, haben es Schwarze und Frauen auf dem Arbeitsmarkt besonders schwer. (soweit – indem – ohne dass)